

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 25 (1920-1921)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Zentralvorstand des Schweiz. Lehrerinnenvereins

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

So tuen i Blicke-n-im Flug in e Wält vo Weisheit und Wüsse,  
Vo Arbeit und Sträbe, i d'Nechi u d'Witi und i d'Höchi,  
In e neu, schöneri Wält, wo men Usblicke findet zum Stuune.  
Doch mit ei'm geit der Flug wieder witer und sänkt sech i tieferi Gründ hi,  
I ds Dunkel und fascht stockt der Ate, der Schwung dreut scho, is z'erlahme:  
Denn e Bärge gseh mir vor is, so fyschter und drohend und gruusig,  
Und der Zitiggeischt git mer e Wink: „Üsi Sorge türme dä Bärge da.  
Wo d'Wält isch i ds Schüttere cho und d'Stürm se fascht hei verschlunge,  
Da isch er so schröcklech erstande, und hüt muess i bättlen u rüefe:  
Ach, Lehrgotte, jungi und alti, o traget dä Bärge mer bald ab!  
Löüt lut eui Stimm la ertöne und rüefet se-n-alli dahäre  
Im ganze Ländli. Wenn alli tüe hälfe und wärche mit Liebi.  
Mit Geischt und Arbeit und Gäld, so chunnt z'letscht dä Bärge no i ds  
Wanke,

Und grettet bin i. Und üses Sträbe-n-und Freud a der Arbeit  
Lüüchte häll umen i ds Land und i d'Schuel u zünten i d'Härze.“

So seit mer dä Geischt vo der Zitig. — Und wie-n-i mer's still überlege,  
Het mi das Wäse verdatteret<sup>1</sup> am schützleche<sup>2</sup> Bärge grad la stah.  
Doch plötzlech beläbt sech das dunkle Tal mit tätige Seele,  
Wo mit geischtige Blitze und flyssig mit starkem Artikeliräge  
Gsägneti Ström hei greiset<sup>3</sup> gäge dä Sorgebärge zue,  
Dass er i ds Wanken isch cho. Zoll um Zoll isch er abgrütscht  
Und isch i Grund u Bode verschwunde, wi wenn er nie gsi wär.  
Si hei a däm Platz du im Hui es prächtigs Zitigswärk bouet,  
Wo Zuespruch het gha und mit Gäld — nid nume geischtig — het gschaffet.  
Vo däm Grumor bin i erwachet, ha mi gchehrt u gstreckt u ha glächlet,  
Und ha zue mer gseit: da gsehsch wieder einisch,<sup>4</sup> dass d'Einigkeit stark  
macht.

Geit's *mi* ächt o a? — He ja, öppe wohl! I müesst mi süsch gschämt ha.  
Was cha denn i derby tue? — I rüefe se-n-alli a d'Arbeit,  
Zum Wärk a der Lehrerezitig! Und das söll für hüt o mi Hülfe sy  
Und der Dank für alls, was mer d'Zitig het gspändet i füfezwänzg Jahre.

## Zentralvorstand des Schweiz. Lehrerinnenvereins.

### *Mitglieder:*

- Frl. Anna Keller, Präsidentin, Therwilerstr. 22, Basel  
„ Antonie Hernau, Kassiererin, Wintergasse 18, Basel  
„ Rosa Göttisheim, Sekretärin, Missionsstr. 57, Basel  
„ Georgine Gerhard, II. Sekretärin, Rennweg 55, Basel  
„ Müller, Dufourstr., Bern  
„ Clara Meyer, Interlaken  
„ Laura Wohnlich, St. Gallen  
„ Husi, Baden  
Frau S. Russenberger-Grob, Merkurstr. 37, Zürich 7.

<sup>1</sup> verstört. <sup>2</sup> grässlich (ü geschlossen sprechen). <sup>3</sup> hingeleitet. <sup>4</sup> wieder einmal.